



Liebe Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner,

endlich ist es soweit! Die EZB setzt ein klares Zeichen gegen die hohe Inflation in Europa und leitet die schon lang erwartete Zinswende ein. So wurde am 21.07.22 der Hauptrefinanzierungssatz zum ersten Mal seit 11 Jahren um 50 Basispunkte auf 0,5% angehoben und auch der vorher negative Einlagenzins beträgt nun 0,00%. Analog dazu hat auch die FED den Leitzins in den USA am 27.07.2022 um 0,75% angehoben und weitere Zinsschritte angekündigt. So verzeichnen auch wir in den letzten Wochen immer mehr Zinsanstiege sowie eine verstärkte Nachfrage von Sparerinnen und Sparern nach Tages- und Festgeldern.

In diesem Zusammenhang freut es uns sehr Ihnen mitteilen zu dürfen, dass sich Raisin trotz der hohen Volatilität an den Finanzmärkten auch weiterhin im Aufwind befindet und wir erst kürzlich den Meilenstein von 25 Mrd. assets under management erreichen konnten. Eine weitere sehr erfreuliche Nachricht ist die nun vollständig abgeschlossene Akquisition des Payment-Service-Bereichs vom Bankhaus August Lenz durch die Raisin Bank. Der Zukauf ermöglicht es der Raisin Bank in Frankfurt nun auch Bargeldlösungen und Lösungen im elektronischen Zahlungsverkehr anbieten zu können.

Doch welche Auswirkungen haben die anstehenden Zinsanstiege auf Sparerinnen und Sparer?

Die Antwort auf diese Fragestellung, sowie die Vorstellung unserer neuen Partnerbank Bankhaus Rautenschlein thematisieren wir in diesem Newsletter. Darüber hinaus finden Sie auf unserer [Kooperationspartner Seite](#) verschiedene Vertriebs- und Marketingmaterialien, sowie unser aktuelles Zinsradar, welches die aktuell interessantesten Zinsentwicklungen auf **WeltSparen** widerspiegelt.

Sie haben Anmerkungen oder Wünsche? Wir freuen uns über Ihr Feedback!

Mit besten Grüßen

Ihr Vertriebspartner-Team von **WeltSparen**

---

## Warum das Warten auf weitere Zinserhöhungen für Sparerinnen und Sparer kostspielig ist

Nicht erst durch die Leitzinserhöhung der EZB steigen die Zinsen für Sparprodukte aktuell stetig an und durch den neu angehobenen Leitzins von 0,5% ist nun auch offiziell das Ende der Negativzinsära eingeleitet worden. Für Sparerinnen und Sparer gilt, dass ein weiteres Warten auf bessere Zinsangebote bei Tages- und Festgeld zu höheren Opportunitätskosten führt. Welche Strategie sich jetzt lohnt und womit Sparerinnen und Sparer in Zukunft rechnen können hat unser CCO Katharina Lüth auf [Weltsparen.de](#) näher erläutert.

Die eingetretene Zinswende der EZB sorgt seit Neuestem für einen neuen Wettbewerb um Sparprodukte. Für Anlegerinnen und Anleger, die ihr Geld festverzinst, aber mit einem flexiblen Verfügungszeitpunkt anlegen möchten, bietet sich im Moment die Treppenstrategie ideal an. Eine Anlagesumme von 25.000 EUR wird beispielsweise zu jeweils 5.000 EUR in Laufzeiten von 1, 2, 3, 4 und 5 Jahren angelegt. Von Jahr für Jahr können Sie dann einen Teil ihrer Anlagesumme wieder zum nächst höheren Zinssatz

anlegen und erklimmen so jedes Mal die nächst höchste Zinsstufe. Natürlich lässt sich auch mit kürzeren Laufzeiten diese Strategie anwenden - ganz nach Kundeninteresse.

Lüth sagt dazu: "Wer sein Geld ein Jahr nicht braucht, könnte es in einem Festgeldkonto für einen noch höheren Zins anlegen. Hat man häufig kurzfristige Ausgaben, ist das Tagesgeldkonto die beste Option". Geht es nach der EZB können Anlegerinnen und Anleger ab September mit weiteren Leitzinsanhebungen rechnen. Bis dahin lohnt es sich jedoch schon von den bisherigen Tagesgeld-Zinsen zu profitieren, bevor schließlich die Anlagesumme samt erzielter Gewinne zum nächst höheren Zinssatz angelegt werden kann - für eine noch höhere Rendite.

Wollen Sie gerne den gesamten Artikel mit der Einschätzung von CCO Katharina Lüth lesen?

Klicken Sie gerne [hier](#)!

---

## Unsere aktuelle Einschätzung zur Situation auf dem Zinsmarkt

WeltSparen blickt regelmäßig auf die aktuelle Zinsentwicklung von Tagesgeldern, Festgeldern sowie anderen Sparprodukten aus ganz Europa und analysiert hierfür die neuesten Daten der Europäischen Zentralbank (EZB). Dabei werden die aktuellen Top-Zinsangebote mit den Zinssätzen der drei größten Banken jedes Landes verglichen. Mit unserem Zinsradar sind Sie daher stets über die aktuellen Zinstrends sowie Zinsänderungen in Deutschland und Europa informiert.

Bereits jetzt zeichnet sich durch die Zinswende der EZB eine leichte Erholung bei den Zinsen in der Eurozone ab. Der starke Anstieg der Top-Zinsen zwischen März und Mai von 0,53 auf 0,64 Prozent bei Festgeldern mit einem Anlagezeitraum von über einem Jahr, zeigt, dass deutsche Sparerinnen und Sparer schon jetzt davon profitieren. Kurzfristige Sichteinlagen wie Tagesgelder und Girokonten hingegen blieben im selben Zeitraum weiterhin konstant bei 0,18 und 0,01 Prozent.

Auch mit Blick auf die bestehenden Kontoguthaben lässt sich schnell feststellen, dass die Deutschen mit 31.705 Euro je Bundesbürgerin und Bundesbürger den höchsten Wert unter den großen europäischen Volkswirtschaften haben. “Dennoch liegen weiterhin knapp 70 Prozent der deutschen Sparguthaben als Sichteinlagen auf Konten, die im Regelfall keine oder kaum Zinsen abwerfen”, kommentiert Katharina Lüth, CCO von Raisin: “Gerade wenn das Geld kurzfristig verfügbar sein soll und eine Anlage am Kapitalmarkt durch die hohe Volatilität [...] zu viel Risiko birgt, sind Tages- und Festgeldprodukte ein guter Weg, um die hohe Inflation abzumildern“.

Sie möchten gerne die ausführliche Einordnung zum Einlagengeschäft lesen?

Klicken Sie gerne [hier](#) (Achtung die Seite beinhaltet eine Referenz zu ETF Produkten)!

# Banken im Portrait: Die Privatbank Bankhaus Rautenschlein!

Das Bankhaus Rautenschlein AG ist eine inhabergeführte, unabhängige Privatbank mit Sitz im deutschen Schöningen, Niedersachsen. Ein solides Kreditangebot sowie Beständigkeit und Verlässlichkeit spiegeln seit 1899 die Werte der damaligen und heutigen Eigentümer des Bankhauses wider. Die Geschäftsstrategie des Bankhauses ist die Kreditierung landwirtschaftlicher Betriebe der Primärstufe in Deutschland sowie die damit verbundene Produktion hochwertiger und nachhaltiger Lebensmittel. Dabei setzt die Privatbank auf die besonders ausgeprägte Branchenkenntnis ihrer Mitarbeiter im Agrarsektor.



Durch ihren Sitz in Deutschland profitieren Anlegerinnen und Anleger direkt von der deutschen Einlagensicherung. Die Bank ist außerdem Mitglied in der Sicherungseinrichtung deutscher Banken sowie im Einlagensicherungsfonds des privaten Bankgewerbes. Mit dem Bankhaus Rautenschlein steht für unsere Kunden somit ein weiteres attraktives Festgeld aus Deutschland über WeltSparen zur Verfügung, welches mit Laufzeiten zwischen 12 Monaten und 120 Monaten abgeschlossen werden kann. Dabei reicht die Zinsspanne von 0.35 % Zinsen p.a. für 12 Monate bis hin zu 2.00 % Zinsen p.a. für 120 Monate.

Lesen Sie [hier](#) mehr dazu!

---

## Wir sind für Sie da!

Für alle Fragen steht Ihnen unser Vertriebspartner-Team  
gerne persönlich zur Verfügung!

